

Von Bis 1936 | 1977

Anton Böhm wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf und erlernte den Beruf des KFZ-Mechanikers. Auch als aktiver Motorsportler konnte er viele Siege erringen. Seine erste eigene Werkstatt hatte er in der Dumbavilla. Im Krieg wurde er schwer verwundet. Er kam in die Heimat zurück und begann in der Hütte Liezen als Lehrmeister in der Lehrwerkstatt. Seit 1936 vergrößerte und modernisierte er seinen eigenen Betrieb und eröffnete seine KFZ- und Garagenbetrieb wieder. Er bildete bis zu seiner Pensionierung ca. 100 Lehrlinge aus. Anton Böhm verstarb 1990.

Im Jahr 1976 übernahm Anton Böhm jun. von seinem Vater Anton Böhm das Autohaus mit dem Standort Ausseer Straße 29. Der Betrieb wurde aber 1977 wegen Insolvenz geschlossen.

Quelle: Liezener Bezirksnachrichten vom 19.01.1976, Ennstaler, 16.03.1990

Legistrian Verfasser: Gerlinde Polzer, 09.04.2018

Letzte Überarbeitung: 18.09.2025

Angaben ohne Gewähr, Stand 30.10.2025 19:50:15